

[Download] Elyria: Im Visier der Hexenjger

## Elyria: Im Visier der Hexenjger

Von Brigitte Melzer

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #261899 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-23Erscheinungsdatum:  
2015-03-23File Name: B00V3FHGSU | File size: 20.Mb

**Von Brigitte Melzer : Elyria: Im Visier der Hexenjger** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elyria: Im Visier der Hexenjger:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
EnttuschendVon Lena B.Aufgrund der vielen positiven Bewertungen habe ich mir diese Buch gekauft. Ein totaler Fehlgriff.-Achtung Spoiler-Warnung-Charaktere:Wenn man denkt eine starke, verantwortungsbewusste Hauptfigur in diesem Roman wiederzufinden, dann muss ich diejenigen schwer enttuschen. Die Protagonistin Elyria, ist schwach

und teilweise denkt man sie ist dumm. Stz wie "verngist versteckte sie sich hinter seinem Rcken" oder "Mit groen furchtvollen Augen krallte sie sich an seinen Arm" kommen die ganze Zeit ber vor. Der gutaussehenden, natrlich weitberchtigte "bse" Wolfskrieger des Knigs ist ein doch ganz lieber daher auch flach beschreiben und total klischeebehaftet. Ihr Vater, der sie Jahre nicht gesehen hat und nun auftaucht, wird in einem Satz erwht das sie total verwirrt ist, danach ist er immer nur der alte Mann. Hallo? Man findet den lang vermissten Vater wieder ist nur kurz verwirrt und dann ist er nur noch irgendein Mann?? Er nennt sie auch nur "Das gef" da sie in einer Phrophezeiung als Artefakt dargestellt wird. Als ob ein Vater der seine Tochter wiederfindet immer nur als Gegenstand bezeichnet. Geschichte: Die Geschichte ber ein Mdchen mit unglaublichen magischen Krften habe ich mir definitiv anders vorgestellt. Wer nach dem anheben (mit Magie) einer Kerze danach so schwach ist sich nicht mehr auf den beinen halten zu knnen, ist fr mich nicht jemand mit unglaublichen krften. Auerdem bleibt dies auch im ganzen Buch ber so. Sie kann mit der magie nicht umgehen, wird im Buch die ganze Zeit von ihrem Helden gerettet. Eine Stelle, wo Sie in das Lager einbricht wo ihr Liebster Ardan gefangen gehalten wird und ihre magischen Fhigkeiten mal ntzlich sind dachte ich: wow jetzt kommts! Endlich zeigt sie mal was sie drauf hat! Stattdessen macht sie eine riesige Druckwelle, wo nur die Soldaten auf den Boden fallen und kippt danach Ohnmchtig um, sodass sie beide gefangen genommen werden. Da musste ich echt lachen. Wie bld kann man eigentlich sein? Elyria bertrifft alles. Das war nicht die einzige Stelle. Schreibstil: Der Schreibstil ist nicht sonderlich anspruchsvoll. Ich hatte mehr erwartet, als ich mir hier den "Blick ins Buch" durchgelesen hatte. Die teilweise total aufgesetzten Stze bringen einen einfach zum Lachen: Diese Frau hielt sein herz in ihren Hnden ohne es zu wissen. Und nun wrde sein Herz mit ihr brennen. Und die teilweise total absurden Stellen wie: Er konnte nicht mehr. Die zahlreichen schnitte und Wunden vom kampf sprte er nun in aller deutlichkeit. Er versank in tiefer Dunkelheit. Elyria. Hell wach sprang er auf und hechtete weiter. Er musste Elyria retten.?? Hallo? Fazit: Die Protagonistin ist schwach, der klischeebehaftete Held muss sie stndig retten. Ihr Magsichen Fhigkeiten sind mickrig und jemand der ein Happy-End erwartet wir schwer entuscht sein. Den nicht nur die hauptperson Elyria stirbt... 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine groe Saga beginnt... Von kooks Zu einer Zeit, in der die Magie in jeglicher Form verfolgt und ausgerottet wird, lebt die Welt in dem Glauben das Knigreich Cartomien sei erst dann vor allen dunklen Mchten sicher, wenn der alte Glaube und damit verbunden jegliche Magie ein fr alle Mal vernichtet wren. Die neuen Gtter haben Einzug in Cartomien gehalten und die berchtigten Hexenjger streifen durch die Lande auf der Suche nach jeglicher vermeintlichen Quelle der Magie. Doch niemand ahnt, dass erst die vollstndige Vernichtung der Magie einem grausamen Wesen Zutritt zu dieser Welt verschaffen wrde, einem Dmon, der durch nur die Macht der Magie gebannt werden kann. Sollte dies geschehen, wrde die Welt wie man sie kannte aufhren zu existieren. Die junge Elyria wchst in dem Glauben auf sie sei wie ihr Vater und ihr Bruder ein Mitglied des Fahrenden Volkes, bis sie just an demselben Tag, an dem sich ihr Leben fr immer ndern sollte, ein Gesprch ihres Vaters und der Wahrsagerin belauscht und von ihrer unheilvollen Zukunft erfahrt. Elyria schenkt den Worten der alten Seherin keine weitere Beachtung - zu unmglich erscheint ihr der Gedanke sie sei ihr Leben lang nicht die gewesen, die zu sein sie glaubte. Doch nur kurze Zeit spter findet sie ein religise Reliquie - und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Elyria wird von den Wachen dabei erwischt, wie sie versucht das kostbare Amulett unbemerkt wieder in den Tempel zu bringen. Als vermeintliche Diebin wird sie in den Kerker geworfen - und trifft dort auf den obersten Hexenjger. Ein Blick in Elyrias Augen, die einen ungewhnlichen goldenen Schimmer haben, gengt ihm, um in dem ahnungslosen Mdchen jene Frau mit den goldenen Augen erkennen zu glauben, die laut einer uralten Prophezeiung den Untergang der Welt besiegeln soll. Kurz vor ihrer Anhrung stt Elyria im Kerker mit einem jungen Mann zusammen - eine kurze Berhrung voller Spannung und eine unerklrliche Verbundenheit prgen diesen Augenblick. Und pltzlich findet sie sich im Besitz magischer Krfte wieder, die sie weder zu beherrschen noch sich zu erklren vermag. Der oberste Hexenmeister erkennt in Elyrias Fhigkeiten den Beweis seiner Vermutung - und lsst sie einsperren. Elyria kann zwar aus den Fngen der Hexenjger fliehen, doch ihre neue, ungewohnte Kraft bleibt unkontrollierbar und droht sie ihren Hschern zu verraten. Pltzlich steht auch noch jener mysterise Fremde aus dem Kerker vor ihr - und er fordert seine magischen Krfte zurck... Elyria begreift allmhlich, dass sie nicht mehr zurck kann - und entschliet sich, sich ihrer neuen Kraft und ihrem Schicksal zu stellen. Endlich durften wir nach fast 3 laaaangen Jahren wieder ein grandioses Fantasy-Meisterwerk Brigitte Melzers in Empfang nehmen - und das Buch hlt, was es verspricht. Hier ist tatschlich eine Meisterin der Fantasy am Werk! Wieder versteht es Brigitte Melzer den Leser von der ersten Seite an zu fesseln - und die Spannung lsst auch nach 352 Seiten nicht nach! Natrlich fehlt es der Story auch dieses Mal nicht an einer gesunden Portion Romantik (ganz Brigitte Melzer eben... ;D) und einem gehrigen Schuss Dramatik. Und wie bereits meine vorherige Rezensentin anmerkte - das Buch geht unter die Haut und emotionale "Weichlinge" (wie meine Wenigkeit) neigen dann auch fter mal zu trnenreichen Ausbrchen... Eine einzige Kleinigkeit, die mich jedoch an dem Buch strte, war die Tatsache, dass eine derartig ereignisreiche Vorgeschichte (der Krieg der Mchte, die endgltige Ausrottung jeglicher Magie etc.) in kaum 10 Seiten Vorgeschichte gepackt wurden. Zu Beginn fiel es mir daher zugegebenermaen auch etwas schwer, zwischen den verschiedenen Lagern (Elben, Druiden, Magier, Hexenjger etc.) zu unterscheiden und mich in deren Situation hineinzusetzen. Andererseits htten lange und detailreiche Erklrungen der Story sicherlich an Spannung und Fluss genommen, weshalb ich Brigitte Melzers Entscheidung doch auch wieder gut heie, hier keine "tolkien-eske" Vorgangsweise gepflegt zu haben... ;) Ich hoffe

allerdings ganz stark auf ein nachfolgendes Werk, das vielleicht zu Zeiten des Kriegs der Mächte spielt und so ein besseres Verständnis der dieser Story vorangegangenen Ereignisse liefert. (kleiner Tipp - auf der Homepage der Autorin findet ihr gegebenenfalls eine sehr ausführliche Beschreibung der Geschichte Cartomiens als unterstützende Basis für die Lektüre) Trotzdem - dieser Kritikpunkt tut der Story nichts ab. "Elyria - Im Visier der Hexenjäger" ist und bleibt ein grandioses Werk. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Richtig nett aber am Schluss wenig spannend. Von Customer "Elyria" ist im Großen und Ganzen ein schöner Abenteuerroman, mit viel Romantik, der bis zum letzten Viertel des Buches sogar spannend bleibt (leider aber nicht bis zum Schluss). Die Protagonisten sind zwar ein wenig farblos dargestellt, das schadet aber der Geschichte nicht wirklich. Was jedoch fehlt, ist die Beschreibung der eigentlichen Bedrohung, die hinter all dem liegt und warum sich Elyria opfern soll, um diese Bedrohung abzuwenden. Nur weil es eine "Prophezeiung" gibt (so wie in jedem Fantasy-Roman) muss man sich noch lange nicht selbst aufgeben, um eine Welt zu retten, die es vielleicht gar nicht verdient. Es fehlt die Beschreibung der Motive dies zu tun. Leider schafft es die Autorin auch nicht, den eigentlichen Höhepunkt der Geschichte spannend zu gestalten. Die "Rettungsaktion" am Schluss kennt man schon aus unzähligen Filmen und Romanen und die "Erfüllung" der Prophezeiung kommt fast ein wenig lahm daher. Wenigstens ist die Autorin am Schluss konsequent und vermeidet ein schmalziges Happy End. Da ich mich beim Lesen nicht gelangweilt habe, komme ich trotzdem auf 4 Sterne (obwohl ich zuerst nur 3 Sterne vergeben wollte).

**Kurzbeschreibung** Seit einem Zusammenstoß mit dem Krieger Ardan verfiel Elyria über dessen magische Kräfte. Als wäre es nicht schon schlimm genug, dass ihr jegliche Kontrolle über die neue Gabe fehlt, zieht sie damit auch noch die Aufmerksamkeit der gefürchteten Hexenjäger auf sich. Gemeinsam mit Ardan macht sie sich auf die Suche nach einem Weg, ihm seine Magie zurückzugeben. Dabei stoßen sie auf eine uralte Prophezeiung: Ist Elyria das Mädchen, das die Welt in den Untergang führen wird?  
**Pressestimmen** Brigitte Melzer bietet atemlose Spannung und eine leidenschaftliche Liebesgeschichte und verknüpft beides zu einem opulenten Fantasy-Ereignis. (Passauer Neue Presse) Elyria ist eine herzerreißend romantische Erzählung um schlichte Helden, die im Angesicht der Gefahr das Richtige tun. Um Opfer, die gebracht werden müssen. Und um wahre Liebe, die am Ende alles berwindet. (Nautilus - Abenteuer Phantastik) Elyria ist in jeder Hinsicht ein packender Roman, der gewiss Mädchen und Jungen, aber auch Erwachsene in seinen Bann zieht. Spannend, gefühlvoll, fantastisch! (Schulblatt des Kantons St. Gallen)  
**Kurzbeschreibung** Seit einem Zusammenstoß mit dem Krieger Ardan verfiel Elyria über dessen magische Kräfte. Als wäre es nicht schon schlimm genug, dass ihr jegliche Kontrolle über die neue Gabe fehlt, zieht sie damit auch noch die Aufmerksamkeit der gefürchteten Hexenjäger auf sich. Gemeinsam mit Ardan macht sie sich auf die Suche nach einem Weg, ihm seine Magie zurückzugeben. Dabei stoßen sie auf eine uralte Prophezeiung: Ist Elyria das Mädchen, das die Welt in den Untergang führen wird?